

Technische Daten

Boden- & Wandbeläge Materia und Pandomo

1. Einbau und Ausführung

1.1. Geeignete Untergründe

Als Untergründe für Materia- und Pandomo-Bodenbeläge eignen sich nach gültigen SIA-Normen ausgeführte, tragfeste, gut verdichtete Zementunterlagsböden und Anhydritestriche.

Voraussetzungen:

Zementüberzug: min. 28 Tage alt, Restfeuchtigkeit max. 1,5 % (CM)

Anhydritestriche: ca. 5-6 Wochen alt, Restfeuchtigkeit max. 0,5 % (CM)

Kalziumsulfat-gebundene Fließbeläge über Bodenheizungen: nicht empfohlen
(Fugen des Fließbelages können nicht gerade ausgeführt werden)

Leichtbauwände: doppelbeplankter Gipskarton mit gespachtelten und armierten Fugen

alte Platten/Fliessen: entfettet und gereinigt

Bei schwimmenden Unterlagsböden wird die Einhaltung der SIA-Empfehlung V251/1 ungefragt vorausgesetzt und bauseits garantiert.

1.2. Vorarbeiten

Der Untergrund muss für den Einbau fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder Ähnlichem.

Die Preise von Materia und Pandomo beziehen sich auf den Einbau des Belages auf einen sauberen Untergrund. Vorarbeiten werden nach Aufwand extra berechnet.

Risse im Untergrund können von den Bodenbelägen alleine nicht überbrückt werden.

Alle Bewegungsfugen müssen als Dilatationsfugen ausgeführt werden.

Zementüberzüge für Duschen müssen bauseits mindestens 3 % Gefälle aufweisen und als getrennter Bodenbelag im Verbund mit Bodenablauf oder Wasserrinne ausgeführt sein (Unterlagsboden als beweglicher Teil, starrer Bodenablauf).

Bodenheizungen sind 1-2 Tage vor Einbau und während des Einbaus auszuschalten.

Entfernen der Zementhaut und Reinigen der Zementunterlage durch Schleifen und Fräsen: Trotz Abdeckerarbeiten und Einsatz moderner Geräte sind Staubmissionen an der Umgebung möglich. Hierfür übernimmt a1-Industrieböden keine Haftung.

1.3. Ausführung

Jeder Wand- und Bodenbelag ist eine Einzelanfertigung und somit mit keiner Mustertafel oder Abbildung in Struktur und Gestaltung zu vergleichen. Die Oberfläche weist immer eine handwerkliche Glättung oder Kellenstruktur auf und lässt die Handarbeit erkennen.

Auftraggeber, Planer und Bauherren haben davon Kenntnis, dass Materia- und Pandomo-Beläge Strukturen aufweisen und die Oberfläche geschliffen wird. Die Beläge werden geölt oder versiegelt.

Im Boden-Wandanschluss werden die Materia- und Pandomo-Bodenbeläge mit einer Kittfuge verarbeitet.

1.4. Trocknungszeiten

Begehbar:	1 Tag nach Ausführung
Belastung:	1 Tag nach Ausführung
Endaushärtung:	nach ca. 8-10 Tagen
Wasseraufschlagung:	5 Tage nach Versiegelung
	Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung zu einer Beeinträchtigung der Oberfläche führen.
Abdeckungsarbeiten:	1-2 Tagen nach Ausführung
	Bei Nichtbeachtung können Farbdifferenzen entstehen, für die a1-Industrieböden keine Haftung übernimmt.

2. Belagstärke und Flächengrößen

2.1. Belagstärke

Die Belagstärke der Pandomo-Bodenbeläge beträgt 5-6 mm, die der Wände 2-3 mm. Der Belag wird in mehreren Arbeitsgängen eingebaut.

Die Belagstärke der Materia-Bodenbeläge beträgt 2-3 mm, die der Wände 2-3 mm. Der Belag wird in mehreren Arbeitsgängen eingebaut.

Im Nassbereich wird eine zementöse Systemabdichtung in einer Materialstärke von 2-3 mm aufgetragen.

2.2. Flächengrößen

Maximale Flächengrösse ohne Dilatationen:

Zementunterlagsböden mit Bodenheizung:

Seitenlänge:	max. 6,00 m
Seitenverhältnis:	max. 1,5 : 1

Anhydrith-Unterlagsböden (konventionell) mit Bodenheizung:

Seitenlänge:	max. 8,00 m
Seitenverhältnis:	max. 1,5 : 1

3. Technische Daten

Pandomo Boden:

Schichtstärke:	5-6 mm
Gewicht:	ca. 10-12 kg/m ²
Druckfestigkeit:	30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	8,5 N/mm ²
Brandverhalten BKZ:	DIN 4102-B1 erfüllt
Kugeldruckhärte:	nach 28 Tagen ca. 80,0 N/mm

Materia Boden:

Schichtstärke:	2-3 mm
Gewicht:	ca. 1,5-2,0 kg/m ²
Druckfestigkeit:	30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	P4 Mpa.s (ASTMC882)
Feuerresistenz:	„A,, (UBC 15-2)
Durchhärtung:	nach 72 Std.
Beständigkeit Frost/Tau:	1,41 MpA (ASTM C297)

4. Garantie

Mit dem Tag der Abnahme gilt eine Gewährleistung nach SIA als vereinbart. Der Unternehmer leistet eine Garantie von 2 bzw. 5 Jahren gemäss SIA Norm, beginnend ab Bauabnahme.

5. Geltung der AGB

Es gelten die allg. Bedingungen der a1-Industrieböden AG (2012).